

**Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**

Antrag der FDP-Fraktion Drucksache 18/351

*An den Finanzausschuss*

Stellungnahme ADFC Schleswig-Holstein e.V., Kiel

**Die Notwendigkeit eines Umbaus des Mobilitätsverhaltens zu ressourcenschonenden Praktiken wird kaum mehr in Frage gestellt.**

Verkehr ist mehr als die Strecke Start – Ziel. Das Verkehrsgeschehen beeinflusst die Lebensqualität aller Bürger. Dabei ist Mobilität eines der Grundbedürfnisse in unserer Gesellschaft – und in einem Umbruch begriffen wie kaum ein anderer Bereich des täglichen Lebens. Mobilität muss neu gedacht werden.

Noch für einige Jahre wird der motorisierte Individualverkehr trotz all seiner Nachteile eine große Bedeutung behalten. Zunehmend werden aus Kosten- und Umweltgründen - und nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung - andere Systeme mit neuen Mobilitätsangeboten an seine Stelle treten. Mobilitätsketten mit umweltfreundlichen Modulen gehört die Zukunft. Der ADFC-SH befürwortet eine Entwicklung in diese Richtung.

Deshalb sind Weichenstellungen im Etat des Landes hin zu derartigen und nachhaltigeren Mobilitätsangeboten, also nicht die bislang durchgeführte Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs, zwingend geboten.

Der vorliegende Antrag der FDP-Fraktion, eingebracht von MdL Christopher Vogt, zielt auf die Bewahrung der jetzigen Strukturen und wird aus diesem Grund von uns abgelehnt.

ADFC Schleswig-Holstein  
Herzog-Friedrich-Str. 65  
24103 Kiel  
0431/63190  
[info@adfc-sh.de](mailto:info@adfc-sh.de)  
[www.adfc-sh.de](http://www.adfc-sh.de)